

Archäologische Jubiläumsausstellung Hollfeld 2017

50.000 Jahre Menschheitsgeschichte im Hollfelder Raum

Eine archäologische Spurensuche zum 1000jährigen Jubiläum
der ersten urkundlichen Erwähnung von Hollfeld

vom Donnerstag, 11. Mai 2017 bis Sonntag 29. Oktober 2017

im Foyer der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld

In der Jubiläumsausstellung zu *1000 Jahren Hollfeld* wird eine Auswahl von Lesefunden aus der Region um Hollfeld präsentiert. Die Exponate wurden seit fast 50 Jahren von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bodendenkmalpflege Günther Hofmann und Josef Gardill bei Geländebegehungen entdeckt. Zudem stammen einige Funde aus der Sammlung des Kurats Adalbert Hollfelder (1912-1996). Ergänzt wird die Auswahl durch Leihgaben benachbarter regionaler Museen.

Es werden Fundstücke aus der Zeit des Neandertalers bis in die Neuzeit gezeigt; somit aus einem Zeitraum von rund 50 x 1000 Jahren – Zeugen von z.T. weiträumigen materiellen und kulturellen Verflechtungen, die uns die Regionalgeschichte der Menschen der Steinzeit, der Bronzezeit, der Eisenzeit, der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit sowie des Mittelalters und der Neuzeit näher bringen.

Eröffnung der Ausstellung

am Donnerstag, dem 11. Mai 2017 um 16:30 Uhr

Begrüßung	Bürgermeisterin Karin Barwisch
Grußworte	
Vorstellung Projekt:	Landesamt für Denkmalpflege Dr. Ralf Obst
Archäologie:	Ingo Bürger M.A.
Kurzvorstellung:	Heimatspfleger Günther Hofmann (Initiator)

Die Ausstellung bleibt vom 11. Mai bis Sonntag, den 29. Oktober 2017, während der Schulzeiten geöffnet. Verschiedene Exkursionen werden die Ausstellung begleiten, zudem ist eine leicht verständliche Begleitbroschüre erhältlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

